

# FRIEDHOFSGEBÜHRENORDNUNG

für den Friedhof der Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Riefensbeek-Kamschlacken in D-37 520 Osterode am Harz Gem. § 5 der Rechtsverordnung über die Verwaltung kirchlicher Friedhöfe (Friedhofsrechtsverordnung) vom 13. November 1973 (KABl. 1974 S.1) und § 31 der Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-luth. Kirchengemeinde Riefensbeek-Kamschlacken hat der Kirchenvorstand am 02.09.2008 folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

## § 1

### Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 6 aufgeführte Leistungen der Kirchengemeinde werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

## § 2

### Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtige sind der Antragsteller und der Nutzungsberechtigte.
- (2) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

## § 3

### Entstehen der Gebührenpflicht

Die Gebührenpflicht entsteht mit Erbringung der Leistung.

## § 4

### Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Heranziehung zu den Gebühren erfolgt durch schriftlichen Bescheid. Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides zur Zahlung fällig.
- (2) Soweit die Zahlung der Gebühren nicht, nicht rechtzeitig und / oder nicht vollständig erfolgt, werden Verzugszinsen (§ 31 II FO) fällig.
- (3) Rückständige Friedhofsgebühren unterliegen der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren.

## § 5

### Stundung und Erlass der Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härte gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

## § 6

### Gebührentarif

#### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätte:

##### 1. Reihengrabstätte:

- |                     |             |            |                       |             |          |
|---------------------|-------------|------------|-----------------------|-------------|----------|
| a) Totgeburten      | -für 15 J.- | 310,00 €   | b) Kinder bis zu 5 J. | -für 15 J.- | 310,00 € |
| c) Personen ab 6 J. | -für 25 J.- | 1.190,00 € |                       |             |          |

##### 2. Wahlgrabstätte:

- |                                 |             |            |                                 |             |            |
|---------------------------------|-------------|------------|---------------------------------|-------------|------------|
| a) Einzelgrabstelle             | -für 25 J.- | 1.700,00 € | b) Doppelgrabstelle             | -für 25 J.- | 2.900,00 € |
| für jedes Jahr der Verlängerung | 68,00 €     |            | für jedes Jahr der Verlängerung | 116,00 €    |            |

##### 3. Wahlgemeinschaftsgrabstätte

für 25 J. -je Grabstelle- 2.100 €

Hierdurch ist auch die Grabpflege durch die Friedhofsverwaltung für die Dauer der Ruhezeit abgegolten.

##### 4. Urnengemeinschaftsgrabstätte:

- |                              |          |                                |            |
|------------------------------|----------|--------------------------------|------------|
| a) für 20 J. -je Grabstelle- | 850,00 € | b) Kosten für die Anwartschaft | 20 €/ Jahr |
|------------------------------|----------|--------------------------------|------------|

Hierdurch ist auch die Grabpflege durch die Friedhofsverwaltung für die Dauer der Ruhezeit abgegolten.

##### 5. Urnenwahlgrabstätte

- |                                |            |                                    |         |
|--------------------------------|------------|------------------------------------|---------|
| a) je Grabstelle -für 20 J.-   | 600,00 €   | b) für jedes Jahr der Verlängerung | 20,00 € |
| c) Kosten für die Anwartschaft | 20 €/ Jahr |                                    |         |

**6. Zusätzliche Beisetzung** einer Urne in einer belegten Wahlgrabstelle oder Urnenwahlgrabstelle gem. § 11 VI der Friedhofsordnung:

- a) für die erste Grabstelle -für 20 J.- 600,00 €
- b) für die Zeit vom Ablauf der ursprünglichen Nutzungsdauer bis zum Ablauf der verlängerten Nutzungsdauer für jede weitere Grabstelle

α) bei einer Wahlgrabstelle 68,00 €/Jahr β) bei einer Urnenwahlgrabstelle 20,00 €/Jahr

**7. Gebühren für die Bestattung eines Verstorbenen, der nicht Mitglied einer der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland angehörigen Religionsgemeinschaft war:** (gestrichen)

#### II. Gebühren für die Benutzung der Leichenkammer/Friedhofskapelle

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Benutzung der Leichenkammer je Bestattungsfall/Tag (nur bei auswärtg. Beisetzung) | 30,00 € |
| 2. Benutzung der Christuskirche  | 80,00 € |
| 3. Heizung der Christuskirche/Tag  | 40,00 € |

#### III. Gebühren für die Beisetzung:

(werden direkt mit dem Totengräber abgerechnet)

#### **IV. Gebühren für Umbettung:**

- |                      |       |
|----------------------|-------|
| 1. Erdbestattungen   | 100 € |
| 2. Urnenbestattungen | 100 € |

Hinzu kommen die Kosten des Totengräbers und ggf. Gebühren gem. Ziff. I Nrn. 1-6 bei Wiederbeisetzung auf dem Friedhof.

#### **V. Genehmigungsgebühren:**

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Errichtung oder Änderung von Grabmalen:      |          |
| 1.1 Steinkissen und einf. Grabmale              | 35,00 €  |
| 1.2 Ganzabdeckungen ( <i>incl. Entsorgung</i> ) |          |
| 1.2.1 Urnengrabstelle                           | 80,00 €  |
| 1.2.2 Einzelgrabstelle                          | 160,00 € |
| 1.2.3 Doppelgrabstelle                          | 320,00 € |
| 2. Prüfung der Standsicherheit                  | 50,00 €  |

#### **§ 7**

##### **Sonstige Gebühren**

Für besondere zusätzliche Leistungen, die im Gebührentarif nicht aufgeführt sind, setzt der Kirchenvorstand die zu entrichtende Vergütung von Fall zu Fall nach tatsächlichem Aufwand fest.

#### **§ 8**

##### **Schlussvorschriften**

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung tritt nach ihrer Genehmigung am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die bisherige Friedhofsgebührenordnung ausser Kraft.

Riefensbeek, den 02. September 2008

**Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde**  
-Der Kirchenvorstand-

Die vorstehende Friedhofsgebührenordnung wurde vom Kirchenkreisvorstand gem. § 66 I S.1 Nr. 6, II und V Kirchengemeindeordnung am 03. September 2008 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Osterode am Harz, den 03. September 2008